



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Geilenkirchen, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	26 240	100,0	12 884	13 356
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 018	3,9	551	467
5 - 9	1 186	4,5	612	574
10 - 14	1 537	5,9	789	748
15 - 19	1 695	6,5	841	854
20 - 24	1 542	5,9	764	778
25 - 29	1 456	5,5	803	653
30 - 34	1 401	5,3	673	728
35 - 39	1 516	5,8	737	779
40 - 44	2 189	8,3	1 066	1 123
45 - 49	2 453	9,3	1 204	1 249
50 - 54	2 236	8,5	1 173	1 063
55 - 59	1 899	7,2	953	946
60 - 64	1 511	5,8	810	701
65 - 69	1 137	4,3	530	607
70 - 74	1 332	5,1	607	725
75 - 79	930	3,5	395	535
80 - 84	699	2,7	263	436
85 - 89	365	1,4	81	284
90 und älter	138	0,5	32	106
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	591	2,3	310	281
3 - 5	645	2,5	356	289
6 - 9	968	3,7	497	471
10 - 15	1 884	7,2	970	914
16 - 18	994	3,8	491	503
19 - 24	1 896	7,2	933	963
25 - 39	4 373	16,7	2 213	2 160
40 - 59	8 777	33,4	4 396	4 381
60 - 66	1 897	7,2	986	911
67 - 74	2 083	7,9	961	1 122
75 und älter	2 132	8,1	771	1 361
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 960	38,0	5 399	4 561
Verheiratet	12 777	48,7	6 385	6 392
Verwitwet	1 621	6,2	274	1 347
Geschieden	1 873	7,1	820	1 053
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	24 554	93,6	12 094	12 460
Bosnien und Herzegowina	26	0,1	14	12
Griechenland	22	0,1	13	9
Italien	57	0,2	30	27
Kasachstan	(33)	(0,1)	12	21
Kroatien	31	0,1	18	13
Niederlande	377	1,4	180	197
Österreich	24	0,1	9	15
Polen	(101)	(0,4)	36	65
Rumänien	43	0,2	21	22
Russische Föderation	55	0,2	27	28
Türkei	(150)	(0,6)	70	(80)
Ukraine	4	0,0	-	4
Sonstige	763	2,9	360	403
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	16 760	64,4	8 100	8 660
Evangelische Kirche	5 010	19,2	2 450	2 560
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,7	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	830	3,2	350	480
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 140	12,1	1 730	1 410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 810	53,0	7 340	6 470
Erwerbstätige	13 120	50,4	7 010	6 110
Erwerbslose	690	2,6	330	360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	2,2	280	290
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 230	47,0	5 430	6 800
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	14,0	1 890	1 750
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 860	18,7	2 130	2 740
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 360	5,2	800	560
Hausfrauen und Hausmänner	1 520	5,9	/	1 470
Sonstige	840	3,2	560	280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 390	79,2	5 200	5 180
Beamte/-innen	980	7,5	670	310
Selbstständige mit Beschäftigten	760	5,8	580	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,5	410	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	620	4,8	440	/
Akademische Berufe	1 540	11,9	740	790
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 300	17,8	1 150	1 150
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 520	11,7	610	900
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	19,0	840	1 620
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 850	14,3	1 720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	5,8	590	/
Hilfsarbeitskräfte	1 440	11,2	480	960
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	2,5	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 220	24,5	2 470	750
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 110	16,1	1 500	610
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,2	(130)	/
Baugewerbe	950	7,2	830	(110)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 260	24,8	1 670	1 590
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 410	18,4	(1 050)	1 370
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	6,4	620	(220)
Sonstige Dienstleistungen	6 310	48,1	2 660	3 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	3,2	240	180
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 420	10,8	710	710
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 260	9,6	900	370
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 200	24,4	820	2 390
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	990	26,0	500	490
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	56,6	1 100	1 060
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	17,4	/	340
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 010	9,0	890	1 120
Ohne Schulabschluss	1 200	5,3	480	720
Noch in schulischer Ausbildung	810	3,6	410	400
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 170	40,9	4 570	4 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 770	25,7	2 580	3 190
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	22,8	2 260	2 850
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	3,0	/	340
Fachhochschulreife	2 150	9,6	1 180	980
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 330	14,8	1 700	1 630
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 940	35,4	3 110	4 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 360	46,2	5 510	4 850
Fachschulabschluss	1 730	7,7	830	900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	990	4,4	590	390
Hochschulabschluss	1 030	4,6	600	430
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	20 730	79,6	10 240	10 490
Personen mit Migrationshintergrund	5 310	20,4	2 530	2 780
Ausländer/-innen	1 660	6,4	620	1 030
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 240	4,7	470	770
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	1,6	/	260
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 650	14,0	1 900	1 750
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 150	8,2	1 120	1 030
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	5,8	780	720
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	760	2,9	420	340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	2,9	370	380

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	700	13,2	410	290
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	920	17,3	360	560
Österreich	/	/	/	/
Polen	710	13,4	320	390
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	590	11,1	270	310
Türkei	500	9,4	210	290
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 360	25,6	650	710
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	330	9,7	/	/
1980 - 1989	440	13,2	220	230
1990 - 1999	1 450	43,0	700	750
2000 - 2011	870	25,8	410	460
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	550	10,3	270	280
5 - 9 Jahre	670	12,7	340	330
10 - 14 Jahre	1 050	19,8	610	440
15 - 19 Jahre	1 010	19,1	420	590
20 und mehr Jahre	1 960	37,0	850	1 110
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	26 240	100,0	24 554	1 686	834	444	404	4
Geschlecht								
Männlich	12 884	49,1	12 094	790	383	206	197	4
Weiblich	13 356	50,9	12 460	896	451	238	207	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 018	3,9	979	39	15	9	15	-
5 - 9	1 186	4,5	1 122	64	15	(13)	32	4
10 - 14	1 537	5,9	1 449	88	16	45	27	-
15 - 19	1 695	6,5	1 616	79	18	42	19	-
20 - 24	1 542	5,9	1 472	(70)	30	28	12	-
25 - 29	1 456	5,5	1 306	150	77	(32)	41	-
30 - 34	1 401	5,3	1 262	139	(63)	42	(34)	-
35 - 39	1 516	5,8	1 324	192	68	(63)	61	-
40 - 44	2 189	8,3	1 970	219	117	49	(53)	-
45 - 49	2 453	9,3	2 296	(157)	90	35	(32)	-
50 - 54	2 236	8,5	2 083	153	(94)	(24)	35	-
55 - 59	1 899	7,2	1 778	121	(76)	23	22	-
60 - 64	1 511	5,8	1 414	97	65	20	12	-
65 - 69	1 137	4,3	1 085	52	42	7	3	-
70 - 74	1 332	5,1	1 302	(30)	21	3	6	-
75 - 79	930	3,5	912	18	12	6	-	-
80 - 84	699	2,7	687	12	12	-	-	-
85 - 89	365	1,4	362	3	-	3	-	-
90 und älter	138	0,5	135	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	591	2,3	564	27	9	9	9	-
3 - 5	645	2,5	633	(12)	6	-	6	-
6 - 9	968	3,7	904	64	15	13	32	4
10 - 15	1 884	7,2	1 778	106	19	(54)	33	-
16 - 18	994	3,8	956	(38)	9	23	6	-
19 - 24	1 896	7,2	1 803	93	36	38	19	-
25 - 39	4 373	16,7	3 892	481	208	137	136	-
40 - 59	8 777	33,4	8 127	650	377	(131)	142	-
60 - 66	1 897	7,2	1 779	118	80	23	15	-
67 - 74	2 083	7,9	2 022	(61)	48	7	6	-
75 und älter	2 132	8,1	2 096	36	27	9	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 960	38,0	9 422	538	214	151	169	4
Verheiratet	12 777	48,7	11 821	956	476	269	211	-
Verwitwet	1 621	6,2	1 569	52	40	3	9	-
Geschieden	1 873	7,1	1 739	134	98	21	(15)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	(3)	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 760	64,4	15 960	800	650	/	/	/
Evangelische Kirche	5 010	19,2	4 940	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,7	130	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	3,2	550	290	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 140	12,1	2 700	440	/	130	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 810	53,0	12 930	870	510	190	170	/
Erwerbstätige	13 120	50,4	12 340	780	450	180	140	/
Erwerbslose	690	2,6	590	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	2,2	510	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 230	47,0	11 460	770	420	170	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	14,0	3 430	210	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 860	18,7	4 670	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 360	5,2	1 270	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 520	5,9	1 300	220	/	/	/	/
Sonstige	840	3,2	780	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 390	79,2	9 760	620	330	170	120	/
Beamte/-innen	980	7,5	960	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	760	5,8	680	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,5	680	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	620	4,8	560	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 540	11,9	1 510	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 300	17,8	2 140	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 520	11,7	1 450	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	19,0	2 320	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 850	14,3	1 740	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	5,8	710	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 440	11,2	1 260	180	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	2,5	300	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 220	24,5	3 000	220	/	/	30	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 110	16,1	1 990	120	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,2	150	/	/	/	/	/
Baugewerbe	950	7,2	860	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 260	24,8	3 050	210	90	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 410	18,4	2 250	170	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	6,4	800	40	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 310	48,1	5 990	320	/	40	50	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	420	3,2	410	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 420	10,8	1 290	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 260	9,6	1 250	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 200	24,4	3 030	170	/	20	20	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	990	26,0	920	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	56,6	2 020	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	17,4	650	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 010	9,0	1 680	330	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 200	5,3	940	250	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	810	3,6	740	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 170	40,9	8 820	350	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 770	25,7	5 330	440	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	22,8	4 680	430	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	3,0	650	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 150	9,6	2 020	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 330	14,8	3 120	210	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 940	35,4	7 170	770	400	200	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 360	46,2	9 910	450	330	/	/	/
Fachschulabschluss	1 730	7,7	1 630	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	990	4,4	960	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 030	4,6	940	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	20 730	79,6	20 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 310	20,4	3 650	1 660	960	320	370	/
Ausländer/-innen	1 660	6,4	/	1 660	960	320	370	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 240	4,7	/	1 240	690	200	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	1,6	/	420	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 650	14,0	3 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 150	8,2	2 150	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	5,8	1 500	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	760	2,9	760	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	2,9	740	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	13,2	680	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	920	17,3	370	550	550	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	710	13,4	650	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	590	11,1	560	/	/	/	/	/
Türkei	500	9,4	240	260	/	260	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 360	25,6	760	600	/	/	350	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	9,7	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	13,2	340	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 450	43,0	1 200	250	/	/	/	/
2000 - 2011	870	25,8	290	580	330	/	180	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	550	10,3	280	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	12,7	350	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 050	19,8	880	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 010	19,1	870	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 960	37,0	1 240	720	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	26 240	100,0	4 731	3 703	7 559	5 646	4 601
Geschlecht							
Männlich	12 884	49,1	2 446	1 914	3 680	2 936	1 908
Weiblich	13 356	50,9	2 285	1 789	3 879	2 710	2 693
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 960	38,0	4 731	3 208	1 488	361	172
Verheiratet	12 777	48,7	-	437	5 151	4 360	2 829
Verwitwet	1 621	6,2	-	-	(67)	218	1 336
Geschieden	1 873	7,1	-	52	850	707	264
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 554	93,6	4 493	3 451	6 852	5 275	4 483
Bosnien und Herzegowina	26	0,1	4	3	9	10	-
Griechenland	22	0,1	3	-	10	9	-
Italien	57	0,2	-	9	21	21	6
Kasachstan	(33)	(0,1)	-	9	(21)	3	-
Kroatien	31	0,1	9	-	19	3	-
Niederlande	377	1,4	22	(39)	123	142	(51)
Österreich	24	0,1	-	6	9	6	3
Polen	(101)	(0,4)	14	(16)	56	9	6
Rumänien	43	0,2	3	15	22	3	-
Russische Föderation	55	0,2	9	6	24	16	-
Türkei	(150)	(0,6)	22	28	(58)	26	16
Ukraine	4	0,0	-	4	-	-	-
Sonstige	763	2,9	152	117	335	(123)	36
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	16 760	64,4	2 870	2 300	4 630	3 450	3 510
Evangelische Kirche	5 010	19,2	860	790	1 350	1 200	810
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	3,2	170	/	240	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 140	12,1	700	420	1 210	640	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 810	53,0	/	2 750	6 460	4 010	440
Erwerbstätige	13 120	50,4	/	2 600	6 130	3 840	430
Erwerbslose	690	2,6	/	/	330	180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	2,2	/	/	300	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 230	47,0	4 570	930	1 020	1 540	4 180
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	14,0	3 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 860	18,7	/	/	/	730	3 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 360	5,2	870	470	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 520	5,9	/	190	630	540	/
Sonstige	840	3,2	/	/	210	270	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 390	79,2	/	2 300	4 880	2 880	200
Beamte/-innen	980	7,5	/	(160)	490	340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	760	5,8	/	/	450	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,5	/	/	/	320	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	620	4,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 540	11,9	/	/	910	390	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 300	17,8	/	500	1 210	550	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 520	11,7	/	320	620	520	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	19,0	/	640	1 090	600	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 850	14,3	/	510	800	490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	5,8	/	/	360	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 440	11,2	/	/	620	500	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	2,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 220	24,5	20	610	1 540	930	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 110	16,1	/	380	1 070	570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,2	/	(20)	(50)	/	/
Baugewerbe	950	7,2	/	210	430	280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 260	24,8	/	730	1 540	890	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 410	18,4	/	590	1 160	610	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	6,4	/	(130)	(380)	280	/
Sonstige Dienstleistungen	6 310	48,1	/	1 210	3 000	1 910	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	420	3,2	/	30	220	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 420	10,8	/	260	720	360	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 260	9,6	/	.	610	430	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 200	24,4	/	690	1 450	950	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	990	26,0	990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	56,6	2 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	17,4	/	430	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 010	9,0	770	210	320	370	330
Ohne Schulabschluss	1 200	5,3	/	/	320	370	330
Noch in schulischer Ausbildung	810	3,6	740	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 170	40,9	/	730	2 100	2 890	3 400
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 770	25,7	/	1 520	2 570	1 020	400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	22,8	/	1 090	2 570	1 020	400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	3,0	/	430	/	/	/
Fachhochschulreife	2 150	9,6	/	420	1 070	530	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 330	14,8	/	820	1 430	740	340

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 940	35,4	1 080	2 020	1 400	1 420	2 030
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 360	46,2	/	1 240	4 330	2 840	1 950
Fachschulabschluss	1 730	7,7	/	/	800	450	250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	990	4,4	/	/	530	/	/
Hochschulabschluss	1 030	4,6	/	/	310	390	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 730	79,6	3 390	2 680	5 880	4 680	4 100
Personen mit Migrationshintergrund	5 310	20,4	1 290	1 030	1 620	870	500
Ausländer/-innen	1 660	6,4	250	280	640	300	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 240	4,7	/	180	560	230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 650	14,0	1 040	740	980	570	310
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 150	8,2	/	410	770	540	310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	5,8	930	330	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	760	2,9	570	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	2,9	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	13,2	/	170	230	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	920	17,3	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	710	13,4	/	/	140	160	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	590	11,1	/	/	/	/	/
Türkei	500	9,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 360	25,6	370	310	380	200	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	9,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	13,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 450	43,0	/	310	620	300	140
2000 - 2011	870	25,8	/	220	360	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	550	10,3	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	12,7	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 050	19,8	490	140	290	/	/
15 - 19 Jahre	1 010	19,1	/	280	310	190	/
20 und mehr Jahre	1 960	37,0	/	420	690	510	340
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	26 240	100,0	9 960	12 783	1 621	1 873	3	
Geschlecht								
Männlich	12 884	49,1	5 399	6 391	274	820	-	
Weiblich	13 356	50,9	4 561	6 392	1 347	1 053	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 018	3,9	1 018	-	-	-	-	
5 - 9	1 186	4,5	1 186	-	-	-	-	
10 - 14	1 537	5,9	1 537	-	-	-	-	
15 - 19	1 695	6,5	1 695	-	-	-	-	
20 - 24	1 542	5,9	1 492	(41)	-	6	3	
25 - 29	1 456	5,5	1 011	399	-	46	-	
30 - 34	1 401	5,3	568	758	-	75	-	
35 - 39	1 516	5,8	356	1 014	9	137	-	
40 - 44	2 189	8,3	301	1 600	21	267	-	
45 - 49	2 453	9,3	263	1 782	37	371	-	
50 - 54	2 236	8,5	206	1 656	39	335	-	
55 - 59	1 899	7,2	(98)	1 502	75	(224)	-	
60 - 64	1 511	5,8	(57)	1 202	(104)	(148)	-	
65 - 69	1 137	4,3	28	888	116	(105)	-	
70 - 74	1 332	5,1	40	978	240	74	-	
75 - 79	930	3,5	40	543	300	47	-	
80 - 84	699	2,7	36	306	334	23	-	
85 - 89	365	1,4	13	97	246	9	-	
90 und älter	138	0,5	15	17	100	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	591	2,3	591	-	-	-	-	
3 - 5	645	2,5	645	-	-	-	-	
6 - 9	968	3,7	968	-	-	-	-	
10 - 15	1 884	7,2	1 884	-	-	-	-	
16 - 18	994	3,8	994	-	-	-	-	
19 - 24	1 896	7,2	1 846	(41)	-	6	3	
25 - 39	4 373	16,7	1 935	2 171	9	258	-	
40 - 59	8 777	33,4	868	6 540	(172)	1 197	-	
60 - 66	1 897	7,2	70	1 516	132	179	-	
67 - 74	2 083	7,9	(55)	1 552	328	148	-	
75 und älter	2 132	8,1	104	963	980	85	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 554	93,6	9 422	11 824	1 569	1 739	-
Bosnien und Herzegowina	26	0,1	4	16	-	6	-
Griechenland	22	0,1	7	12	-	3	-
Italien	57	0,2	15	30	6	6	-
Kasachstan	(33)	(0,1)	-	(27)	3	3	-
Kroatien	31	0,1	12	19	-	-	-
Niederlande	377	1,4	92	217	16	52	-
Österreich	24	0,1	3	12	-	9	-
Polen	(101)	(0,4)	33	(53)	6	9	-
Rumänien	43	0,2	9	31	-	-	3
Russische Föderation	55	0,2	12	43	-	-	-
Türkei	(150)	(0,6)	46	(95)	3	6	-
Ukraine	4	0,0	-	4	-	-	-
Sonstige	763	2,9	305	400	18	40	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	16 760	64,4	6 300	8 070	1 260	1 130	/
Evangelische Kirche	5 010	19,2	1 850	2 530	300	330	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,7	/	120	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	3,2	340	410	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 140	12,1	1 270	1 520	/	290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 810	53,0	4 080	8 170	230	1 320	/
Erwerbstätige	13 120	50,4	3 870	7 820	210	1 220	/
Erwerbslose	690	2,6	220	350	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	2,2	/	320	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 230	47,0	5 790	4 550	1 400	490	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	14,0	3 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 860	18,7	/	2 980	1 350	330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 360	5,2	1 360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 520	5,9	/	1 280	/	/	/
Sonstige	840	3,2	480	280	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 390	79,2	3 330	5 900	160	1 000	/
Beamte/-innen	980	7,5	240	650	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	760	5,8	/	500	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,5	/	530	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	620	4,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 540	11,9	490	870	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 300	17,8	710	1 410	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 520	11,7	480	870	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	19,0	830	1 320	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 850	14,3	650	1 020	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	5,8	/	490	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 440	11,2	280	930	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	2,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 220	24,5	980	1 960	/	230	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 110	16,1	650	1 290	/	140	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,2	30	110	/	/	/
Baugewerbe	950	7,2	300	570	/	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 260	24,8	1 040	1 850	/	(320)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 410	18,4	820	1 310	/	(240)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	6,4	(220)	540	/	80	/
Sonstige Dienstleistungen	6 310	48,1	1 780	3 790	/	630	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	3,2	80	320	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 420	10,8	420	820	/	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 260	9,6	(340)	830	/	(90)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 200	24,4	950	1 830	/	(340)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	990	26,0	990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	56,6	2 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	17,4	660	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 010	9,0	1 080	640	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 200	5,3	270	640	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	810	3,6	810	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 170	40,9	1 260	5 920	1 140	850	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 770	25,7	2 060	2 950	/	540	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	22,8	1 400	2 950	/	540	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	3,0	660	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 150	9,6	670	1 300	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 330	14,8	1 210	1 870	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 940	35,4	3 420	3 090	920	520	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 360	46,2	1 940	6 950	540	930	/
Fachschulabschluss	1 730	7,7	390	1 050	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	990	4,4	/	590	/	/	/
Hochschulabschluss	1 030	4,6	/	740	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 730	79,6	7 570	10 190	1 380	1 590	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 310	20,4	2 310	2 500	250	240	/
Ausländer/-innen	1 660	6,4	590	860	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 240	4,7	370	730	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	1,6	220	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 650	14,0	1 730	1 630	160	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 150	8,2	470	1 420	160	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	5,8	1 250	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	760	2,9	680	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	2,9	570	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	13,2	320	340	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	920	17,3	430	370	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	710	13,4	240	360	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	590	11,1	220	320	/	/	/
Türkei	500	9,4	230	270	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 360	25,6	640	600	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	9,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	440	13,2	/	310	/	/	/
1990 - 1999	1 450	43,0	340	940	/	/	/
2000 - 2011	870	25,8	390	450	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	550	10,3	370	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	12,7	480	180	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 050	19,8	620	390	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 010	19,1	380	540	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 960	37,0	450	1 180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 974	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 088	28,1
Paare ohne Kind(er)	3 311	30,2
Paare mit Kind(ern)	3 414	31,1
Alleinerziehende Elternteile	956	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	205	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 088	28,1
Ehepaare	5 928	54,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	794	7,2
Alleinerziehende Mütter	763	7,0
Alleinerziehende Väter	(193)	(1,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	205	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 088	28,1
2 Personen	3 852	35,1
3 Personen	1 898	17,3
4 Personen	1 459	13,3
5 Personen	484	4,4
6 und mehr Personen	193	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 170	19,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	935	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 869	71,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 681	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 311	43,1
Paare mit Kind(ern)	3 414	44,4
Alleinerziehende Elternteile	956	12,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 928	77,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	794	10,3
Alleinerziehende Väter	(193)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	763	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 921	51,0
3 Personen	1 844	24,0
4 Personen	1 412	18,4
5 Personen	399	5,2
6 und mehr Personen	105	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	26 240	248 161	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 884	121 712	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	13 356	126 449	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 018	10 070	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	1 186	11 708	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	1 537	14 284	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	1 695	15 335	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	1 542	14 045	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 456	12 588	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 401	12 992	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 516	14 062	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 189	20 243	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 453	23 014	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 236	20 698	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 899	17 369	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 511	14 494	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 137	11 420	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	1 332	14 056	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	930	9 762	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	699	7 002	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	365	3 758	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	138	1 261	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	591	5 916	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	645	6 280	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	968	9 582	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	1 884	17 273	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	994	9 136	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	1 896	17 255	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 373	39 642	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	8 777	81 324	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 897	18 458	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 083	21 512	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 132	21 783	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 960	91 761	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	12 777	123 213	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 621	17 123	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 873	15 817	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(174)	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	67	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	24 554	227 288	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	26	174	8 093	33 756	140 103
Griechenland	22	542	17 717	75 941	254 282
Italien	57	535	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	(33)	168	2 435	10 725	46 740
Kroatien	31	244	8 494	32 834	209 840
Niederlande	377	6 540	17 105	62 817	128 862
Österreich	24	233	6 451	19 810	164 246
Polen	(101)	1 133	22 969	99 632	382 391
Rumänien	43	263	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	55	366	10 773	38 329	174 023
Türkei	(150)	4 950	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	4	98	6 905	25 751	112 983
Sonstige	763	5 627	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	16 760	155 600	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	5 010	44 710	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 130	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	190	2 180	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	830	7 620	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 140	35 490	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	49,0	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,9	51,0	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,1	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,9	5,8	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,5	6,2	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,7	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,1	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,2	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,7	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,3	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,3	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,5	8,3	7,6	7,7	7,7
55 - 59	7,2	7,0	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,8	5,8	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,3	4,6	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,1	5,7	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,9	3,7	3,7	3,6
10 - 15	7,2	7,0	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	16,7	16,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	33,4	32,8	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,2	7,4	7,3	7,4	7,6
67 - 74	7,9	8,7	8,9	9,1	9,5
75 und älter	8,1	8,8	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,0	37,0	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	48,7	49,7	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,2	6,9	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,1	6,4	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,6	91,6	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,4	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	1,4	2,6	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,4)	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	(0,6)	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,3	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	64,4	63,0	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	19,2	18,1	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,9	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,2	3,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,1	14,4	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 810	126 760	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	13 120	121 280	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	690	5 490	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	4 320	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 170	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	12 230	120 100	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	35 450	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 860	50 400	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 360	11 750	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 520	14 710	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	840	7 790	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 390	100 130	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	980	7 220	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	760	6 180	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	6 140	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 620	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	620	5 730	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 540	14 750	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 300	22 610	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 520	15 290	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	20 770	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 260	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 850	16 420	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	8 310	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 440	12 200	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	760	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	2 270	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 220	32 250	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 110	21 670	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1 560	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	950	9 020	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 260	31 870	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 410	22 690	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	840	9 190	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 310	54 860	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	3 970	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 420	13 460	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 260	9 300	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 200	28 120	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	(20)	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	990	10 250	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	18 330	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	660	6 500	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 010	19 550	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 200	13 040	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	810	6 510	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 170	90 460	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 770	52 310	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 110	45 810	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	660	6 500	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 150	20 410	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 330	28 570	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 940	68 620	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 360	103 820	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 730	17 340	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 500	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	990	9 440	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 030	8 580	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	990	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	20 730	195 850	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 310	50 960	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 660	20 720	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 240	15 450	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	5 280	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 650	30 240	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 150	16 790	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	13 450	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	760	6 590	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	740	6 860	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	320	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	840	24 460	110 330	368 440
Italien	/	1 300	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	700	5 230	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	760	15 190	54 770	330 730
Niederlande	920	10 020	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	760	14 200	44 960	345 620
Polen	710	6 890	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	190	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	590	4 420	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	500	7 750	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	440	13 410	48 870	229 510
Sonstige	1 360	12 040	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	930	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 720	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	330	3 960	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	440	4 470	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 450	10 830	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	870	9 430	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	890	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	550	5 780	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	670	7 770	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 050	7 130	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 010	8 770	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 960	20 620	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	890	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,0	51,4	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,4	49,1	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,6	2,2	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,7	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,0	48,6	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	14,4	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,7	20,4	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,2	4,8	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,9	6,0	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,2	3,2	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,2	82,6	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	7,5	5,9	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,8	5,1	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	5,1	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,8	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,9	12,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,8	19,0	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,7	12,8	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,0	17,4	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,3	13,8	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,8	7,0	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,2	10,2	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,5	1,9	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,5	26,6	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,1	17,9	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,3	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	7,2	7,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,8	26,3	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	18,7	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,4	7,6	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,1	45,2	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	3,3	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,8	11,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,6	7,7	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,4	23,2	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,0	29,2	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,6	52,3	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,4	18,5	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,0	9,3	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,3	6,2	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,9	42,8	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,7	24,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,8	21,7	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	3,1	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,6	9,7	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,8	13,5	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	35,4	32,5	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,2	49,1	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,7	8,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,5	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,6	4,1	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,6	79,4	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,4	20,6	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,4	8,4	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,7	6,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	2,1	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,0	12,3	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,2	6,8	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	5,5	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,7	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,8	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	1,7	2,3	2,6	2,4
Italien	/	2,5	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	13,2	10,3	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,5	1,4	1,3	2,2
Niederlande	17,3	19,7	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,5	1,3	1,1	2,3
Polen	13,4	13,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	0,4	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	11,1	8,7	7,2	8,4	8,6
Türkei	9,4	15,2	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	1,2	1,1	1,5
Sonstige	25,6	23,6	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,9	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	5,3	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	9,7	12,3	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	13,2	13,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	43,0	33,6	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	25,8	29,2	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,8	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,3	11,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	15,2	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	19,8	14,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	19,1	17,2	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	37,0	40,5	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 974	103 198	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 088	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 311	31 766	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 414	32 325	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	956	8 435	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	205	2 098	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 088	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 928	56 793	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	68	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	794	7 230	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	763	6 757	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(193)	1 678	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	205	2 098	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 088	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 852	36 516	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 898	17 928	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 459	13 884	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	484	4 412	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	193	1 884	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 170	22 021	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	935	9 893	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 869	71 284	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	27,7	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,2	30,8	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,1	31,3	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,2	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	27,7	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	54,0	55,0	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,0	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,5	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,1	27,7	38,3	37,8	37,2
2 Personen	35,1	35,4	32,8	32,9	33,2
3 Personen	17,3	17,4	13,8	13,9	14,5
4 Personen	13,3	13,5	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,4	4,3	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,8	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,8	21,3	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	9,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,7	69,1	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 681	72 526	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 311	31 766	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 414	32 325	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	956	8 435	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 928	56 793	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	68	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	794	7 230	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(193)	1 678	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	763	6 757	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 921	37 312	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 844	17 648	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 412	13 225	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	399	3 420	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	105	921	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geilenkirchen, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,1	43,8	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,4	44,6	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	11,6	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,2	78,3	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	10,0	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	9,3	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,0	51,4	54,9	54,9	54,9
3 Personen	24,0	24,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	18,4	18,2	16,6	16,6	16,4
5 Personen	5,2	4,7	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

